

## Jugendbuch | Lara Schützsack: Sonne, Moon und Sterne

Der Sommer wird eine Katastrophe: Der Familienurlaub in Dänemark fällt ins Wasser, Gustavs Eltern brauchen eine Auszeit voneinander. Und dann stecken die Ferien doch voller Überraschungen. Von **ANDREA WANNER**



Gustav ist elf und, anders, als es ihr Name vermuten lässt, ein Mädchen. Ein Mädchen, das gerade voller Entsetzen feststellt, dass ältere Schwestern die Allerletzten sind, die man danach fragen sollte, was da gerade mit dem eigenen Körper geschieht. Die nur Spott für Gustav übrighaben: »Gustav denkt, dass sie Brustkrebs hat! Weil sie da unter ihren Nippeln zwei kleine Erhebungen hat.« Ramon und Sara werfen sich vor Lachen weg.

Iris und Erik, die Eltern sind auch keine Hilfe. Sie stecken in einer Krise. Iris, gutverdienend und im Dauerstress, Erik momentan eher ohne Job und als kochender Hausmann und Familienvater unterwegs. Und Anina, Gustavs beste Freundin, interessiert sich plötzlich für Jungs und verbringt den Sommer mit ihrer Familie zufällig auf dem gleichen Camping in Frankreich wie Paula.

Als dann noch der Sommerurlaub in Dänemark abgesagt wird, ist der Tiefpunkt erreicht. Gustav steht ein unendlich langer Sommer bevor. Ausgestattet mit dem städtischen Ferienpass und an der Seite von Sand, dem uralten Familienhund, beginnt sie sich zu langweilen. Bis sie Moon wiedersieht.

Moon ist der Neue in der Klasse, der sich am letzten Schultag noch kurz vorstellte. Mit langen Haaren und Glitzerleggings ist er so ganz anders als alle anderen Jungs in der Klasse. Aus zufälligen Begegnungen werden Begegnungen, die eher ein bisschen absichtlich sind. Und irgendwie entwickelt sich Moon zum Lichtblick in diesem tristen Sommer.

Lara Schützsack begleitet ihre junge Heldin durch die Wirren der Zeit zwischen Kindsein und Erwachsenwerden. Die körperlichen Veränderungen lassen sich nicht aufhalten, auch wenn sie das Letzte sind, was Gustav will. Aber Dinge ändern sich, ob man will oder nicht. Beziehungen, Freundschaften, Ansichten: Nichts bleibt, wie es ist.

Schützsack gestaltet ihre Figuren plastisch und jenseits von Klischees. Rollen werden hinterfragt, Spielräume aufgezeigt. Gustav ist eine gute Beobachterin, mitten im Geschehen. Und irgendwann beobachtete sie nicht mehr nur, sondern macht auch. Findet heraus, was sie selbst will. Das geht nicht von heute auf morgen, dazu reicht auch nicht ein Sommer. Ab es ist ein Anfang.

| [ANDREA WANNER](#)

### **Titelangaben**

[Lara Schützsack: Sonne, Moon und Sterne](#)

Frankfurt: Sauerländer 2019

240 Seiten. 14 Euro

Jugendbuch ab 11 Jahren

| [Erwerben Sie dieses Buch portofrei bei Osiander](#)

### **Reinschauen**

| [Leseprobe](#)